



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat 61 „Hochwasserschutz und alpine Naturgefahren“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 30.06.2023 zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Aufstellung und Anpassung des Fachkonzeptes zur Ermittlung von Wildbachgefährdungsbereichen in Bayern

Ihre Aufgaben

- Sie beraten die Wasserwirtschaftsämter zur Anwendung der bestehenden Vorgaben in der hydraulischen 2d-Modellierung von Wildbächen (Hydro_AS-2D) sowie zu Schwemholz und Verklausungsszenarien
- Sie passen die entsprechenden Vorgaben bei Bedarf an und aktualisieren diese
- Sie führen die Leitlinien zu Bau, Planung und Betrieb von Wildbachbauwerken weiter und erstellen Leitlinien zum Überlastungsfall
- Sie führen fachbezogene Schulungen im Bereich der Wasserwirtschaftsverwaltung zu den genannten Themenbereichen durch

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtungen Bau- oder Umweltingenieurwesen bzw. alpine Naturgefahren oder vergleichbarer Studienabschluss
- Kenntnisse in der numerischen 2D-Modellierung mit der Modellierungssoftware HYDRO_AS-2D/SMS
- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere im Geographischen Informationssystem (ArcGIS)
- Erfahrungen aus dem Bereich der Python-Programmiersprache sind wünschenswert
- Eigeninitiative, Teamgeist und Einsatzbereitschaft
- selbständige, zuverlässige und zielgerichtete Arbeitsweise sowie Organisationsvermögen
- gute Kommunikationsfähigkeit sowie die Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit mit Wasserwirtschaftsämtern und Ingenieurbüros
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen
- PKW-Führerschein erforderlich

- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU/beim Freistaat Bayern erfüllen.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen stehen Ihnen fachlich Herr Dr. Rieger, Tel. 0821 9071-5944 oder Herr Mayer, Tel. 0821 9071-5946, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Heigl, Tel. 09281 1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/61/6

bis spätestens 30.06.2020 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>